

Protokollnotiz

- a) Referent IV legt als Tischvorlage ein Konzept zur Beseitigung der Wohnungslosigkeit in Fürth vor (Anlage 1) und erläutert das Konzept entsprechend. Durch den Einsatz von sozialarbeiterischen Hilfen bei den in den Übergangshäusern untergebrachten Jugendeinrichtungen (Kindergarten/Hausaufgabenbetreuung) wird bereits sozialer Ausgrenzung und verfestigter Armutsstrukturen wirksam begegnet. Das Ziel des vorliegenden Konzeptes muss es jedoch sein, die Betroffenen in ein mietvertraglich abgesichertes Wohnverhältnis zu bringen. Da dieser Prozess auch intensiv begleitet werden muss erscheint es dringend notwendig, eine zusätzliche halbe Sozialarbeiterstelle in der Oststraße einzurichten.
- b) Das Sozialamt, Gebäudewirtschaft Fürth und die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth sind in die Suche nach einem frauengerechten Wohnprojekt in der westlichen Innenstadt eingebunden. Im Bereich der Hirschenstraße sind Obdachlosenwohnungen grundsätzlich nicht realisierbar, da im dortigen Bereich städtebauliche Planungen laufen. Die Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.03.2007 sowie der Bericht des Referat IV vom 19.07.2007 ist als Tischvorlage dem Protokoll beigelegt (Anlage 2).
- c) Den Beschluss der Gleichstellungskommission vom 16.04.2007 zum Thema "Frauen in Not" (Anlage 3) nimmt der Beirat zur Kenntnis und empfiehlt, den Beschluss mit in das Wohnungslosigkeitskonzept einzuarbeiten.
- d) Nach Gesprächen mit Ref. IV, Sozialamt und Gebäudewirtschaft Fürth (GWF) hat die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth (WBG) das vorliegende Sanierungs- und Modernisierungskonzept erarbeitet; das Konzept wird von Herrn Rolf Perlhofer vorgestellt.